

## **Deutsche Familiennamen in Südböhmen im 20. Jahrhundert**

### **Prachatitz in den 40er und 50er Jahren**

In der Politik verschärften sich die Beziehungen der beiden Volksgruppen seit Beginn der 1930er Jahre zunehmend. Die Spannungen kulminierten 1938, als sich die Sudetendeutsche Partei nach dem im März erfolgten Anschluss Österreichs für die NS-Politik aussprach. Ihre Anhänger hissten damals die Hakenkreuzfahne auch in Prachatitz.

Im Herbst 1938 wurden auf Grundlage des Münchner Abkommens fast 70 % des politischen Bezirks Prachatitz an Deutschland abgetreten. Prachatitz wurde Anfang Oktober 1938 von deutschen Truppen besetzt und dem Regierungsbezirk Regensburg eingegliedert, die meisten tschechischen Einwohner verließen im Zuge dieser Ereignisse die Stadt. Der Volkszählung 1939 zufolge lebten damals in dem neu gebildeten Landkreis Prachatitz 38 214 Einwohner, davon lediglich 823 Tschechen.

Im Mai 1945 ergab sich Prachatitz widerstandslos der amerikanischen Armee. Nach der Vertreibung fast der gesamten deutschen Bevölkerung aus der Stadt im Laufe des Jahres 1946 wandelte sich der nationale Charakter der Stadt wie des ganzen Bezirks Prachatitz markant. Aus den Sammellagern in Prachatitz, Winterberg und Wallern wurden insgesamt 26 000 hier wohnhafte Deutsche überwiegend nach Bayern abtransportiert. 1950, also etwa drei Jahre danach, zählten die offiziellen Statistiken 1,8 % deutsche Einwohner in der Tschechoslowakei. Im Gebiet Prachatitz waren es konkret 135 Deutsche (Soumar, 2001-2002, S. 7, 39).

Dies hatte die beinahe vollständige Entvölkerung weiträumiger Gebiete im Grenzraum zur Folge, und nicht einmal durch eine intensive Nachsiedlung aus der Slowakei, Rumänien, Ungarn und der Ukraine konnte die Einwohnerzahl der Vorkriegszeit wieder erreicht werden.

## **PRACHATITZ – Anfang der 50er Jahre**

Einwohnerzahl der Stadt Prachatitz 1950: 4 470<sup>1</sup>

Zahl der deutschen Familiennamen: 300

Zahl der Einwohner mit einem deutschen Familiennamen: 693, d. h. 15,50 % aller Einwohner der Gemeinde Prachatitz

### **Die häufigsten deutschen Familiennamen in Prachatitz im Zeitraum der 1940er und 1950er Jahre:**

*Bauer 13, Hes 13, Kumpricht 12, Böhm 10, Kopf 10, Müller 10, Jungvirt 9, Volf 9, Milistenfer 8, Cmunť 7, Fidler 7, Friedek 7, Fuksík 7, Jacker 7, Jungbauer 7, Fürbach 6, Hopfinger 6, Lenc 6, Nachlinger 6, Praxl 6, Brom 5, Friedrich 5, Gregor 5, Klein 5, Krejsa 5, Maindl 5, Popp 5, Stöhr 5, Timr 5, Bayer 4, Bém 4, Berger 4, Fiedler 4, Fischer 4, Fried 4, Friedberger 4, Fiedrich 4, Geier 4, Hess 4, Kajer 4, Krebs 4, Mann 4, Náchlinger 4, Neumitka 4, Osvald 4, Pancer 4, Patraj 4, Puchinger 4, Rothbauer 4, Wimberský 4*

---

<sup>1</sup> Okresní národ výbor v Prachaticích. Přehled o stavu a vývoji obyvatelstva, 1930, 1950, 1955, SOkA Prachatice, fascikl č. 7, rozpracovaný fond. [Bezirksnationalausschuss in Prachatitz. Übersicht über den gegenwärtigen Stand und die Entwicklung der Bevölkerung, 1930, 1950, 1955, Staatliches Bezirksarchiv Prachatitz, Faszikel Nr. 7, Bestand in Bearbeitung]